



## SpG SKK Werntal 1 4,0 : 4,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



### Nächstes Unentschieden erkämpft

Nach dem knappen Unentschieden vergangene Woche zuhause gegen Marktbreit, wollte man an die starke Leistung anknüpfen und bei der Spielgemeinschaft Werntal endlich die ersten Auswärtspunkte einfahren. Mit einem erneut dezimierten Kader war man bereits vor der Partie gegen die breit aufgestellten Gastgeber auch aufgrund der tabellarischen Situation klar in der Außenseiterrolle.

Mit Leon Held und Matthias Schmitt ging man gegen die Werntaler Youngstars Lucas Willacker und Leon Rennert bereits gleich zu Beginn offensiv in die Partie. Held startete fantastisch in sein Spiel und holte mit der Zeiler Bestleistung von starken 583 zu 558 gleich den ersten Mannschaftspunkt für sein Team. Auch Schmitt kam mit einem deutlichen 2:0 Vorsprung aus den Startlöchern, ließ seinem Gegenüber allerdings in Durchgang drei wieder etwas Hoffnung schnuppern. Doch der aktuell schnittbeste Zeiler ließ sich davon nicht beirren und spulte einen starken letzten Durchgang ab. Schlussendlich stand auch bei ihm ein deutlicher Punktgewinn mit ebenfalls hervorragenden 579:548 Kegeln auf der Anzeige.

Bei einem 2:0 und 56 Kegeln Vorsprung setzte man Sebastian Wolf und Dominic Österling gegen die vermeintlich formstärksten Werntaler Maximilian Greif und Andreas Ruhl an die Positionen im Mittelpaar. Beide Zeiler kamen desolat aus den Startlöchern und mussten bereits im ersten Satz satte 49 Kegel abgeben. Im weiteren Verlauf kämpften sich beide Zeiler in die Partie zurück und egalisierten vor den letzten 30 Wurf den im ersten Durchgang verursachten Holzverlust. Nach 142 und 149 von Österling stand bei ihm trotz der geringeren Holzzahl von 405:415 eine 2:1 Führung auf der Anzeige. Wolf hingegen sah sich nach Sätzen von 154 und 140 trotz der besseren Holzzahl von 413:405 einem 1:2 Rückstand gegenüber. Österling musste sich nach einem durchwachsenen letzten Durchgang dennoch erwartungsgemäß mit 527:562 geschlagen geben. Wolf hingegen brannte im letzten Durchgang bereits im Vollenspiel ein wahrliches Feuerwerk ab und konnte mit 158:154 bei einem Gesamtergebnis von fantastischen 571 zu 559 seinen Punkt über die Zielgerade retten.



Bei einem 3:1 und 33 Kegeln Vorsprung lag es nun an Stefan Aumüller und Kapitän Pascal Österling das Spiel – gegen den Star der Hausherren Lars Dressler und Kapitän Andreas Willacker – über die Bühne zu bringen. Nach einem ordentlichen Start ging bei einem Holz Unterschied zu Gunsten von Zeil jeweils ein Satzpunkt an beide Mannschaften. Doch Dressler drehte in ungeahnte Maßen auf, zauberte mit 110 in die Vollen und 72 im Räumen mit einem Brecher von 182 Kegeln einen neuen Bahnrekord auf die Anlage und nahm einem stark kämpfenden Aumüller satte 49 Kegel ab. Der Zeiler ließ sich davon jedoch nicht beirren, spielte sein Spiel ruhig zu Ende, trotz eines besonders in den Vollen völlig entfesselt spielenden Dresslers. Schlussendlich stand auch bei Aumüller mit 558 ein sehr gutes Ergebnis zu Buche, mit denen er jedoch an diesem Tag gegen phänomenale 615 Kegel (435 Volle) gegen Dressler nicht den Hauch einer Chance hatte und somit seinen Punkt, sowie heftige 57 Kegel abgeben musste. Auf den anderen Bahnen entwickelte sich im Duell der Kapitäne ein echter Krimi, so trennte die beiden 30 Wurf vor Schluss bei 424:421 und 2:1 zu Gunsten von Österling lediglich 3 Kegel. Somit musste der letzte Durchgang zwischen Sieg, Unentschieden oder Niederlage entscheiden. Der Zeiler



Kapitän nutzte die sich zu Beginn bietenden Chancen eiskalt aus und machte bereits nach den Vollen mehr oder weniger den für das Unentschieden entscheidenden vierten Punkt dingfest. Schlussendlich stand auch bei ihm mit starken 565:546 ein verdienter Duellsieg auf der Anzeige.

Ein wahrhaft unglücklicher vorletzter Wurf beim Zeiler Kapitän besiegelte nun auch den finalen Ausgang des Spiels. Erneut musste sich die Zeiler Reserve – wie auch bereits vergangene Woche – trotz vier gewonnener Duelle im Gesamtergebnis undenkbar knapp mit 5 Kegeln geschlagen geben. Somit stand nach der besten Saisonleistung von grandiosen 3383 trotz allem gegen 3388 von Werntal lediglich ein Unentschieden auf der Anzeige.

Nach einer spielfreien Woche steht dann mit dem Heimspiel gegen die Schützengilde aus Bayreuth das letzte Hinrundenspiel auf dem Programm. Spielbeginn auf den Zeiler Bahnen ist wie gewohnt um 16:30 Uhr. Für alle die dennoch nicht live dabei sein können, wird auch dieses Spiel wie gewohnt kostenlos und in voller Länge live auf [Sportdeutschland.tv](https://www.sportdeutschland.tv) übertragen.